

Deco Woerner GmbH (vormals: Heinrich Woerner GmbH)**Leingarten****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.08.2023 bis zum 31.12.2023****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2023	01.08.2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	216.681,09	259.960,09
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	103.984,92	121.533,92
II. Sachanlagen	112.696,17	138.426,17
B. Umlaufvermögen	2.207.322,80	2.156.652,36
I. Vorräte	1.370.219,27	1.513.828,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	564.689,05	584.601,86
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	272.414,48	58.221,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten	814,66	14.704,52
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	118.184,04	141.212,27
Aktiva	2.543.002,59	2.572.529,24

Passiva

	31.12.2023	01.08.2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	1.050.000,00	1.050.000,00
II. Bilanzverlust	1.168.184,04	1.191.212,27
davon Verlustvortrag	1.191.212,27	1.371.982,63
III. nicht gedeckter Fehlbetrag	118.184,04	141.212,27
B. Rückstellungen	143.900,00	192.150,00
C. Verbindlichkeiten	2.399.102,59	2.380.379,24



	31.12.2023	01.08.2023
	EUR	EUR
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	181.733,99	228.632,44
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.217.368,60	2.151.746,80
davon gegenüber Gesellschaftern	2.217.368,60	2.151.746,80
Summe Passiva	2.543.002,59	2.572.529,24

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Deco Woerner GmbH

(bis 2. August 2023 Heinrich Woerner GmbH)

Firmensitz laut Registergericht: Leingarten

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Stuttgart

Register-Nr.: HRB 100703

Die Gesellschaft hatte am 30. Januar 2023 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung beim Amtsgericht Heilbronn gestellt. Dem Antrag wurde entsprochen und zum 30. März 2023 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung wurde am 31. Juli 2023 beendet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Nutzungsdauer für technische Anlagen und Maschinen und für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt zwischen 3 und 10 Jahren.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte und Handelswaren wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Wertabschläge wegen verlustfreier Bewertung und für erkennbare Risiken aufgrund langer Lagerdauer oder verminderter technischer Verwertbarkeit werden beim Vorratsvermögen in angemessenem Umfang vorgenommen.

Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte werden von diesen offen abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.



Dem Ausfall- und Kreditrisiko wurde bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 3 % ausreichend Rechnung getragen.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen.

Für die sonstige Rückstellungen wurde der Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Zu erwartende Preis- und Kostensteigerungen werden in die Bewertung einbezogen.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Wertansätze der Eventualverbindlichkeiten entsprechen dem am Bilanzstichtag bestehenden Haftungsumfang.

Angaben zur Bilanz

Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert TEUR 1.050.

Rückstellungen

Die sonstige Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Rückstellung	Stand zum 31.12.2023 TEUR
Sonstige Rückstellungen	
Personalbezogene Rückstellungen	44
Verkaufsbezogene Rückstellungen	12
andere Rückstellungen	88
Rückstellungen gesamt	144

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von TEUR 182 (i.Vj. TEUR 228) und eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 2.217 (i.Vj. TEUR 2.152).

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber der Grundstücksgemeinschaft Leingarten, Nürnberg, in Höhe von TEUR 0 (i.Vj. TEUR 4) enthalten.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 2.217 (i.Vj. TEUR 2.152) enthalten.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 977 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Verpflichtungen aus mehrjährigen Mietverhältnissen	TEUR 925
Leasingverhältnisse Kfz.	TEUR 52

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen von TEUR 319 haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung



Bei den Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich in Betrag und Art im Einzelnen um:

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Sanierungsgewinne von TEUR 0 (Vj. TEUR 601) (Abschreibung Verbindlichkeiten) enthalten.

In den sonstigen Aufwendungen sind Sanierungsaufwendungen von TEUR 11 (Vj. TEUR 161) (Restrukturierungsaufwendungen) enthalten.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 29.

Konzernzugehörigkeit

Mutterunternehmen ist die HERA Holding GmbH, Nittendorf.

sonstige Berichtsbestandteile

Leingarten, 12. März 2024

gez. Herwig Ahlemeyer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 04.12.2024 festgestellt.